Zahnkosmetik durch Bleaching

Warum verfärben sich Zähne?

Auch gesunde Zähne können sich mit der Zeit verfärben. Zum Beispiel durch den Genuss von Kaffe, Tee, Rotwein oder Tabak. Diese Verfärbungen lassen sich oft durch normales Zähneputzen nicht mehr vollständig entfernen. **Bleichen (engl. Bleaching)** der Zähne ist in vielen Fällen möglich. Allerdings müssen die Zähne von der Gesamtstruktur her gut sein. Ob ein Bleichen der Zähne sinnvoll ist, zeigt sich bei der genauen Untersuchung.

Gelbliche Zahnfarbe vor dem Bleichen

Wie funktioniert "bleichen"?

Beim Bleichen gibt es zwei Methoden: Das Bleichen in der Zahnarztpraxis und das Bleichen zu Hause. Beim Bleichen in der Praxis wird das Zahnfleisch mit einem Gummi abgedeckt und geschützt. Dann wird ein Bleichmittel aufgetragen. Der Bleichvorgang kann durch Licht oder Wärme beschleunigt werden. Für das Bleichen zu Hause werden zunächst Abdrücke von den Zähnen genommen. Anhand der Abdrücke wird eine dünne Schiene aus Kunststoff erstellt. Die Zahnschiene dient als Träger für das Bleichmittel. Die Schiene wird in der Regel über Nacht getragen.

Ein deutlich sichtbarer Unterschied nach dem Bleichen

Beim Bleichen sind – je nach Intensität - Aufhellungen um mehrere Nuancen möglich. Während und nach dem Bleichvorgang können die Zähne vorübergehend etwas empfindlicher reagieren. Bitte bedenken Sie, dass das Bleichen Ihrer Zähne in fachmännische Hände gehört. Das Bleaching ist primär eine kosmetische Behandlung, die von den Krankenkassen nicht bezahlt wird. Von den in der Werbung angepriesenen, frei verkäuflichen Bleichmitteln ist aus Sicherheitsgründen abzuraten. Denn beim Bleaching müssen medizinische und gesundheitliche Aspekte unbedingt beachtet werden. Wir informieren Sie gerne ausführlich über bewährte und sichere Bleaching-Methoden.

Ein strahlendes Lächeln mit schönen weißen Zähnen

Schöne Zähne - mehr Lebensfreude